



KURZANLEITUNG

(Bedienungs- und Serviceanleitung)

Produkt-Bezeichnung: GEFASOFT Lucon Lumos Beispielapplikation
Projektnummer: MAK V2.1.36
Versionsnummer: V 2.0

GEFASOFT Steuern - Visualisieren – Vision GEFASOFT Automatisierung und Software GmbH Regensburg



Donaustauffer Str. 115 / 93059 Regensburg
Tel. +49(0)941 79996-0 / Fax +49(0)941 79996-66
info@GEFASOFT.com <http://www.GEFASOFT.com>

Diese Bedienungs- und Serviceanleitung wurde nach den Richtlinien der DIN EN 82079 erstellt.

Die technische Dokumentation gehört zum Produkt; sie ist so aufzubewahren, dass sie allen Mitarbeitern zugänglich ist, die das Produkt bedienen und warten!

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

 1.1 Beleuchtung einrichten 5

Copyright © 2013

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen gehören zur Übermittlung des Know-how des Produkts und sind für die ausschließliche Verwendung durch den Anwender bestimmt. Kopieren oder anderweitiges Vervielfältigen und Weitergabe an Dritte ist ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung durch die Fa. GEFASOFT GmbH nicht zulässig.

Der Anwender kann nach seinem Belieben Kopien dieser Dokumente für seine internen Zwecke anfertigen.

Wir garantieren nicht für die absolute Vollständigkeit und Richtigkeit der hierin übermittelten Informationen. Trotz unserer Bemühungen können Fehler und Unvollständigkeiten beinhaltet sein. Wir sind daher für Hinweise zur Verbesserung und Komplettierung des Informationsgehalts dieser Dokumentation jederzeit dankbar.

Herausgeber:



Automatisierung und Software GmbH Regensburg

Ausgabe: November 2014

Version: V 2.0

Geltungsbereich:

Vorliegende Dokumentation gilt für das/die nachfolgende/n Projekt/e:

Projekt-Nr.	Bezeichnung
MAK V2.1.36	GEFASOFT Lucon Lumos Beispielapplikation

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit

Die hier angegebenen Anforderungen und Hinweise zur Arbeits- und Betriebssicherheit des Produkts gelten sowohl für den Betrieb durch Bedienpersonal, als auch für Servicearbeiten (das sind Einstell-, Justier-, Wartungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten, die üblicherweise höhere Anforderungen an die Qualifikation des Personenkreises stellen, der damit befasst ist). Es obliegt dem Anwender, die in dieser Dokumentation enthaltenen sicherheitsrelevanten Informationen seinem Personal so zu übermitteln, dass ein volles Verständnis in Abhängigkeit des mit Bedienung und Service beauftragten Personals erzielt wird. Gegebenenfalls sind weitere schriftliche Anweisungen nach betrieblichen Gegebenheiten in die Arbeitsvorschriften des Unternehmens aufzunehmen.

Für den Fall, dass diese Grundanforderungen nicht gesichert werden, bestehen unter Umständen Gefahren für Leib und Leben, Gefährdungen für das Produkt und andere Vermögenswerte des Anwenders und die Gefahr einer Beeinträchtigung der effektiven Leistungsfähigkeit des Produkts.

Warnsymbole für Sicherheitshinweise



Achtung Gefahr! Verletzungen oder Sachschäden drohen! Nichtbeachtung bedeutet Gefahr für Leib und Leben!



Information! Tipps und Informationen zum Betrieb des Produkts!

Allgemein gültige Anforderungen

Den Anforderungen an die Arbeitssicherheit entsprechend, ist das Produkt mit Sicherheitsabdeckungen ausgestattet.



Gefahr! Schutzeinrichtungen niemals außer Betrieb setzen! Demontage oder Manipulation an diesen Einrichtungen ist strengstens verboten.

Für den Fall einer Beschädigung, Zerstörung oder mangelnder Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen ist das Produkt bis zur vollen Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit außer Betrieb zu nehmen. Müssen irgendwelche

Schutzeinrichtungen für den Fall der Instandhaltung, der Reparatur oder anderweitiger Gründe demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden, ist deren volle Funktionsfähigkeit vor Wiederinbetriebnahme herzustellen.

Während Service und Instandhaltung ist naturgemäß die Gefahr von Unfällen sehr hoch. Deshalb dürfen diese Arbeiten ausschließlich bei Maschinenstillstand ausgeführt werden. Bei Arbeiten an elektrischen und elektronischen Systemkomponenten ist zusätzlich der Netzstecker zu ziehen und das System ist gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

Personal



Gefahr! Das Produkt darf ausschließlich durch vom Anwender autorisiertes und eingewiesenes Personal betrieben und gewartet werden. Der Betreiber des Produkts ist für die Sicherheit des Bedieners verantwortlich!

Das Produkt darf nur nach dieser Bedienungsanleitung betrieben werden. Stellen Sie sicher, dass alle, die mit der Anlage arbeiten diese Anleitung gelesen und auch verstanden haben. Personen, die für das Betreiben und die Instandhaltung eingesetzt werden, müssen unter den Gesichtspunkten einer hohen Zuverlässigkeit und des äquivalenten Fachwissens ausgewählt werden.

Reparaturen von Fehlfunktionen, Servicearbeiten sowie die planmäßige Instandhaltung in mechanischen, pneumatischen, elektrischen oder elektronischen Systemkomponenten erfordern hohes Fachwissen und dürfen grundsätzlich nur durch vom Betreiber attestierten und entsprechend geschulten Personal ausgeführt werden.

Die Grundqualifikation des Inbetriebnahme- und Service-Personals sowie des Wartungspersonals muss im Mindesten einer Facharbeiterqualifikation in einem technischen Beruf entsprechen. Servicepersonen müssen eine zur Reparatur derartiger Einrichtungen der Automatisierungstechnik befähigende Ausbildung besitzen. Sie müssen über die Berechtigung verfügen, Stromkreise und Geräte/Systeme gemäß

den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen. Ist dies nicht gesichert, so hat der Anwender dafür Sorge zu tragen, dass durch entsprechende arbeitsplatzbezogene Schulung dieses Niveau für die Bediener dieses Produkts erreicht wird.

Der/die Bediener/in müssen über eine durchschnittliche körperliche Konstitution verfügen. Die Wahrnehmungsfähigkeit (Sehen, Hören, Fühlen) darf in keiner Weise eingeschränkt sein.

Der Hersteller empfiehlt eine periodische Wiederholung der Einweisung und ein entsprechendes Training. Insbesondere Sicherheitsschulungen sind regelmäßig zu wiederholen.

Diese Bedienungsanleitung ist betrieblich entsprechend den vorhandenen Fähigkeiten des Bedien- und Wartungspersonals weiter detailliert zu untersetzen: Das Ziel dabei ist es, vollständiges Verständnis zu erreichen (schwerpunktmäßig zu den Anforderungen an die Arbeitssicherheit).

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist ausschließlich für die, seinem Zweck bestimmte Verwendung einzusetzen. Der Verwendungszweck ist in der technischen Dokumentation definiert. Bei zweckwidriger Verwendung erlöschen Ansprüche irgendwelcher Art an den Hersteller.

CE Konformität mit den europäischen Sicherheitsstandards

Das Produkt ist entsprechend der Sicherheitsanforderungen der Europäischen

Maschinenrichtlinie ausgelegt. Bei diesem Produkt mit eigenständiger Funktion wurde eine Konformitätserklärung ausgestellt und dieser Dokumentation beigelegt.

Besondere, produktbezogene Hinweise

An pneumatischen Systemkomponenten darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen arbeiten. Druckbeaufschlagte Baugruppen und Druckleitungen sind vor Beginn von Reparaturarbeiten drucklos zu machen.

Für Produktkomponenten, die mit Laserstrahlung arbeiten, gelten besondere sicherheitstechnische Anforderungen, die in einer gesonderten Richtlinie enthalten sind, die der Dokumentation beigelegt ist.

Allgemeiner Sicherheits-Check vor Inbetriebsetzung

Sind alle Schutzeinrichtungen vorhanden und voll funktionsfähig?

Liegt die Betriebsanleitung vor?

Sind alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise vorhanden und gut leserlich?

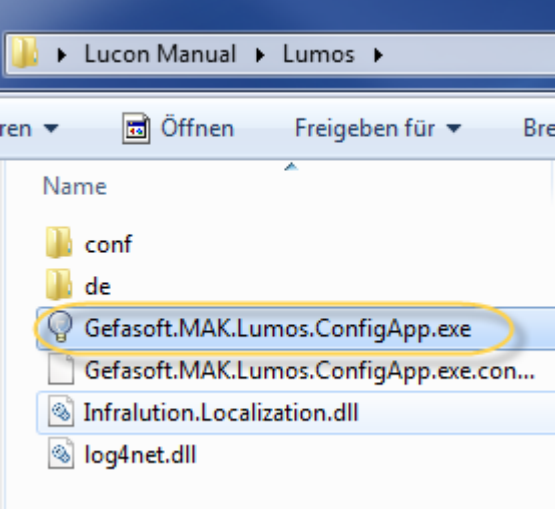
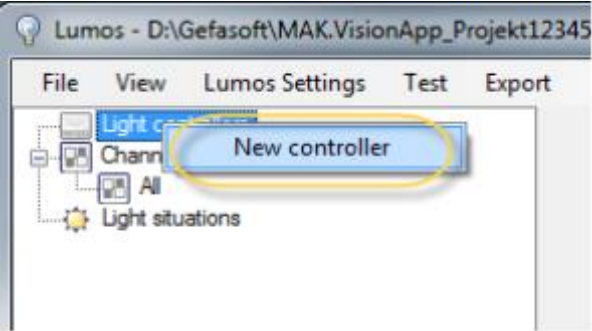
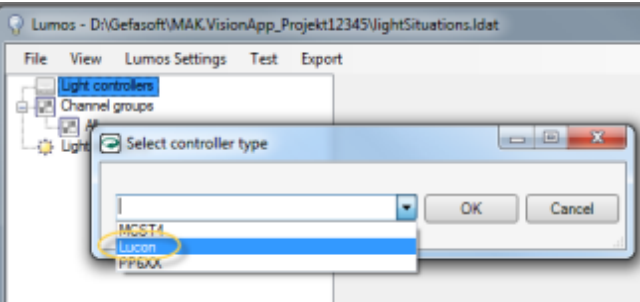
Sind Not-Aus-Schalter frei zugänglich?

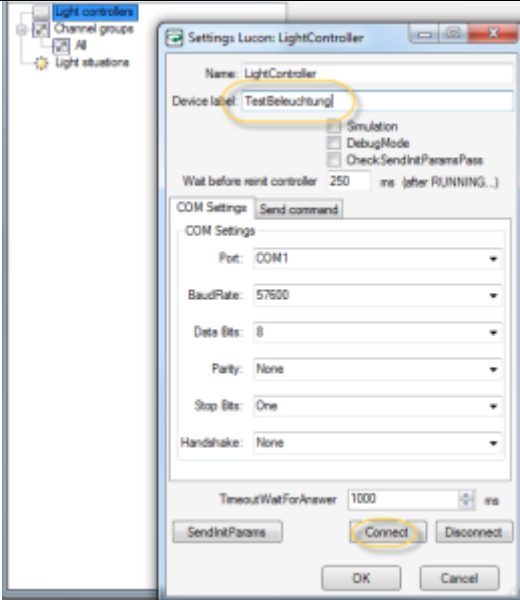

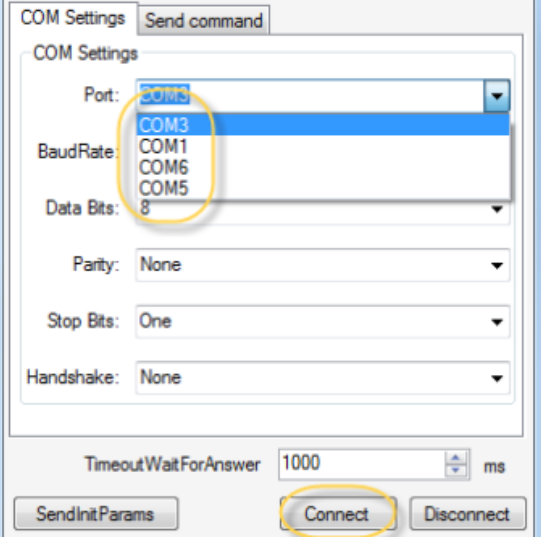
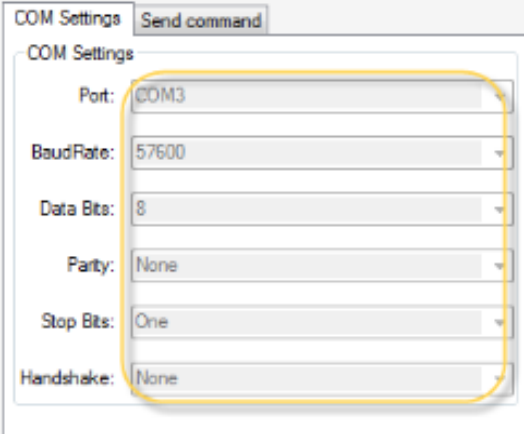
Bei Betätigung des Not-Aus-Schalters schaltet das Produkt sofort ab.

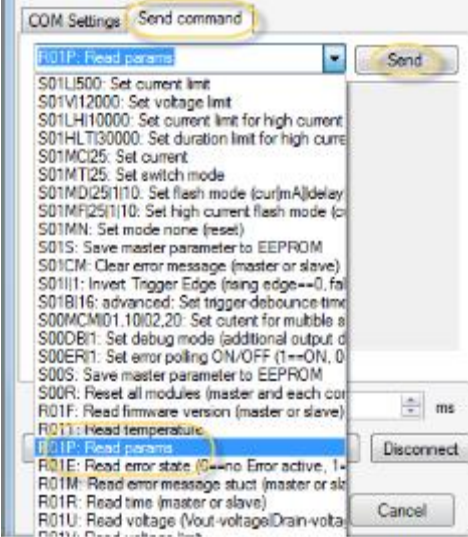
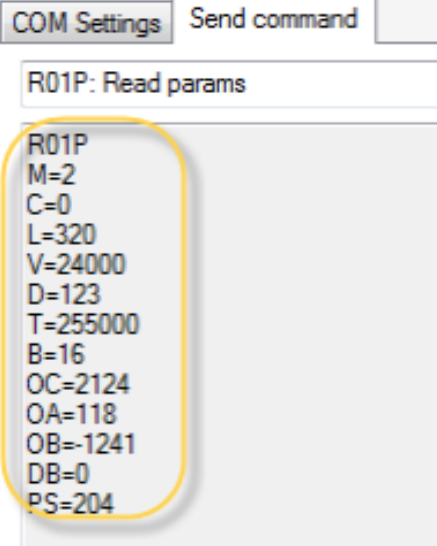
Sind alle Kabelverbindungen fest und nicht beschädigt?

Ist der Schaltschrank im Betriebszustand verschlossen und ist der Schlüssel für Unbefugte unzugänglich?

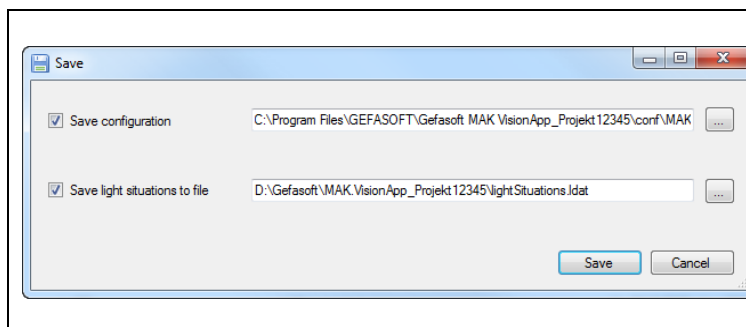
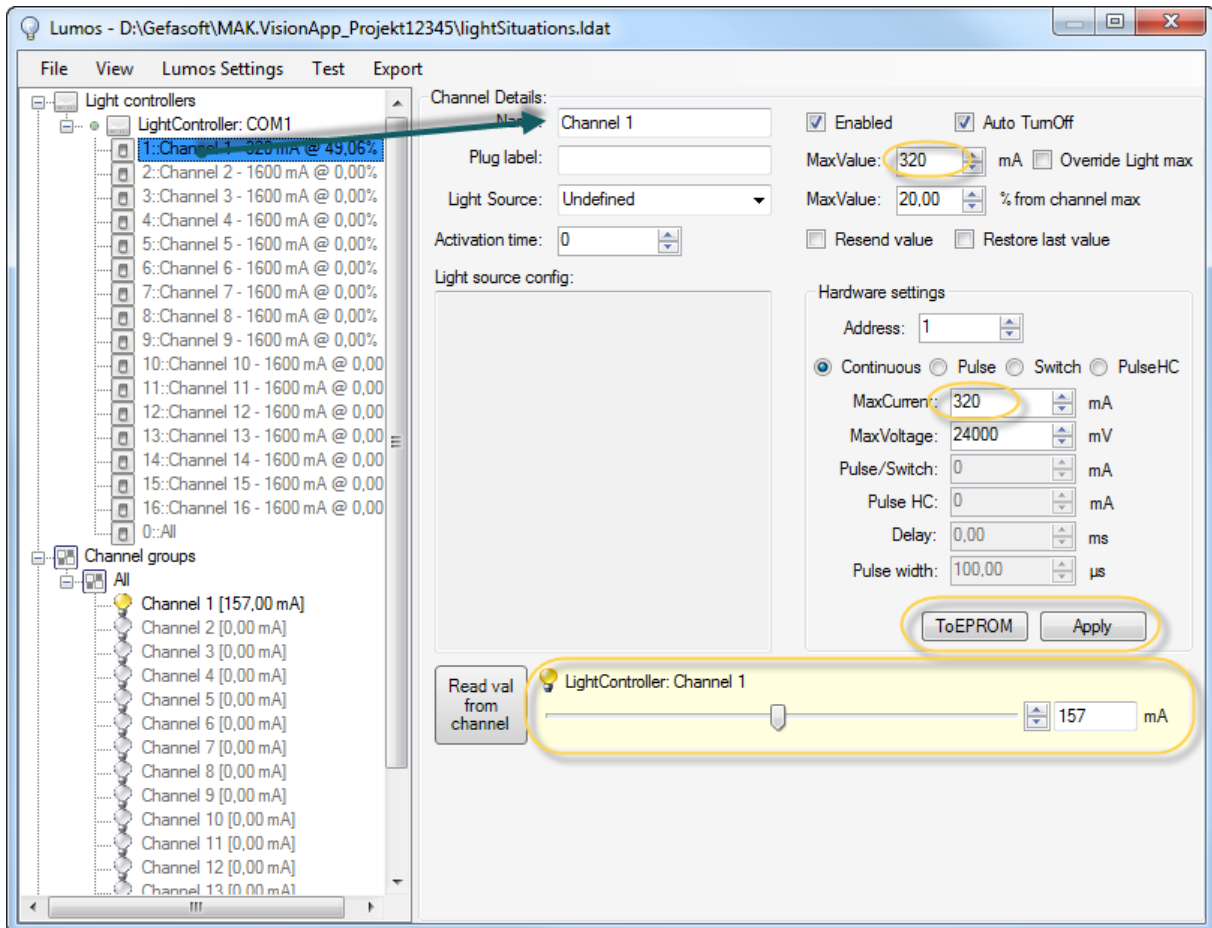
1.1 Beleuchtung einrichten

	<p>Lucons und Beleuchtungen können mit der „<i>Gefasoft.MAK.Lumos.ConfigApp.exe</i>“ parametrieren werden.</p> <p>Der Lumos-Dialog ermöglicht das Einbinden und Parametrieren von GEFASOFT LUMOS Beleuchtungs- und Blitzsteuerungen in Ihr Gefasoft MAK.</p> <p>Dadurch können verschiedenste Lichtsituationen mit auch nur einer angeschlossenen Kamera eingezogen werden.</p>
	<p>Mit einem Rechtsklick auf das „<i>Light controller</i>“ Item in der Lumos-Baumstruktur kann ein neuer Controller hinzugefügt werden.</p>
	<p>Wählen Sie den „<i>Lucon Controller</i>“.</p> <p>Es öffnet sich der „<i>Settings Lucon: LightController</i>“ Dialog zum Einstellen der verwendeten Seriellen-Schnittstelle (COM 1-n)</p>
	<p>Definieren einer aussagekräftigen Gerätebezeichnung erleichtert immer die Zuordnung.</p>

	<p>Auswählen des verbundenen COM Ports und das Klicken des „Connect“ Buttons baut eine Verbindung zum „Lucon“ auf.</p>  <p>Bild: Lucon Master mit drei Slaves</p>
	<p>Es werden alle verfügbaren Ports angezeigt.</p> <p>Wählen Sie den ans „Lucon“ angeschlossenen „COMPort“.</p> <p>Und verbinden Sie sich mit dem ausgewählten „Lucon“ mit „Connect“</p>
	<p>Nachdem eine Verbindung zustande gekommen ist, wird der Auswahl Bereich deaktiviert.</p>

	<p>Zur Überprüfung der richtigen Verbindung ist es möglich Kommandos an den „Lucon“ zu senden.</p> <p>Nach Auswahl z.B. „Read params“ und dem Klicken auf „Send“ antwortet der „Lucon“.</p>
	<p>Wenn z.B. bei den „Read params“ ein Ergebnis kommt, statt einer Fehlermeldung, steht auch die Kommunikation zum „Lucon“.</p>

Nach dem Erstellen des neuen Light Controllers wählen wir den ersten Channel aus um unsere erste Beleuchtung zu Parametrieren. Zu beachten ist bei Verwendung von widerstandslosen Beleuchtungen, dass die „mA“ und „mV“ exakt eingegeben werden. Nach dem der Channel „Enabled“ wurde ist er in der Baumstruktur nicht weiter ausgegraut. Nach Eingabe „MaxValue“, „CurrentValue“, „MaxVoltage“ und Klicken auf „Apply“ kann mit dem Schieberegler die Beleuchtung getestet werden.



Die Pfade zum Speichern der Konfiguration und Applikationsdaten werden vorgegeben und sollten ohne zwingenden Grund nicht verändert werden.

Die hierbei erstellten Dateien können nur in Gefasoft MAK verwendet werden.